

# Zukunft der Veredlungswirtschaft

## „Perspektiven des Schweinemarktes - ISN-Schlachthofvergleich“



**Andreas Beckhove**

# Aktuelle Entwicklung in der Schlachtbranche

1. ISN in Kürze
2. ISN-Schlachthofvergleich
3. Perspektiven der Schweinevermarktung

# 1. ISN in Kürze



# Tätigkeitsfelder

- Position der Schweinehalter am Markt verbessern: Markttransparenz  
Marktbericht, Preisvergleiche, etc.
- Interessenvertretung gegenüber Politik und Behörden
- ISW Vieh- und Flüssiggashandel
- kostenlose Rechtsauskunft
- ISW Versicherungsmakler GmbH



# Unser Team in Damme



## 2. ISN-Schlachthofvergleich



# Hintergrund

„Markttransparenz bedeutet Überschaubarkeit der Marktverhältnisse für alle Marktbeteiligten.“  
(Zitat Schweinehandelstag 2003)

Vorkosten

„Neutrale“ Klassifizierung

Basispreis

Ausschlachtung

Abrechnungsmaske

Boni

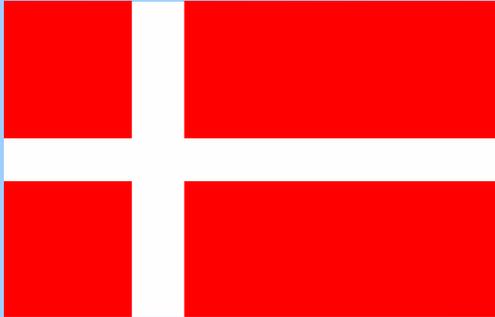
Klassifizierungssystem



# Niederlande

## **PVE → Wirtschaftsgruppen für Vieh, Fleisch und Eier haben Kontrollfunktion:**

- freiwillige und obligatorische Regelungen
  - Nur ein Klassifizierungssystem
  - Eine Abrechnungsmaske
  - Nur ein Klassifizierungsunternehmen
- Ausschachtung 1,5 % höher
- Klassifizierung 1,5 % höher



# Dänemark

## **Nur ein Schlachtbetrieb „Danish Crown“**

- Klassifizierung ist gleichgeschaltet
- Alle Schlachtbetriebe gleich!
- Ein Preis für alle!
- Transparentes System

# Deutscher ISN- Schweinepreis- vergleich

Lieferdatum * (Tag / Monat / Jahr)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ihr Basispreis *	<input type="text"/>	€/kg SG	
Anzahl *	<input type="text"/>	Stück	
Schlachtgewicht * (ges. Partie)	<input type="text"/>	kg	
Lebendgewicht (ges. Partie)	<input type="text"/>	kg	
Ø MFA * (FOM)	<input type="text"/>	%	
Ø Indexpunkte / MS * (AutoFOM)	<input type="text"/>	Punkte	
Vorkosten inkl. Absatzfond * (pro MS)	<input type="text"/>	€/MS	
1. Ersten Ortschaftsbuchstaben (A-Z) vom Schlachthof auswählen *	A B C D E F G H I J K L M N O Ö P Q R S T U V W		
2. Ortschaft des Schlachthofs auswählen *	<input type="text" value="-- Vorerst Ortschaftsbuchstaben wählen --"/>		
3. Schlachthof auswählen *	<input type="text" value="-- Vorerst Ortschaftsbuchstaben wählen --"/>		
Erlös (ges. Partie) (ohne MwSt & nach Abzug der Vorkosten) *	<input type="text"/>		
Besonderheiten (Abzüge für Teilschäden, Verworfenene Leber, etc.) (Anzahl + Betrag)	<input type="text"/>		
Versichert *	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
Eigentransport *	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
E-Mail *	<input type="text"/>		

ISN-Interessen

Absenden

# Auswertung

## ISN-Schweinepreisvergleich

	von	bis			
Schlachtwoche	01.07.2005	07.07.2005			
	insgesamt	FOM	AutoFOM		
erfasste MS (Stk)	4890	3462	1428		
	Freitag				
Nordwest-Preis (€/kg SG)	1,50				
	Ø	Spanne		Obere 25 %*	Eigene Daten
		von	bis		
Erlös (€/kg SG)	1,39	1,23	1,51	1,45	1,37
Erlös (€/kg LG)	1,11	0,99	1,2	1,16	1,09
Erlös (€/MS)	130,01	113,13	147,91	135,45	119,17
Ø-Basispreis (€/kg SG)	1,48	1,39	1,53	1,50	1,51
Ø-LG (kg/MS)	118,4	109,3	127,5	116,2	109,3
Ø-SG (kg/MS)	93,2	85,2	101,5	93,2	87,1
Ausschlachtung (%)	79,3	76,1	82,5	79,6	79,7
MFA (%)	56,0	51,4	59,7	56,8	55,6
Indexpunkte (Pkt/kg SG)	0,99	0,95	1,03	1,03	-
Indexpunkte (Pkt/MS)	91,9	85	95,1	92,5	-
Vorkosten (€/MS)	5,03	3,66	7,20	4,82	5,01
Anzahl MS/Partie	75	14	400	62	29

ISN-E-Mail schnell und einfach zu buchen



# Erfolgsbilanz

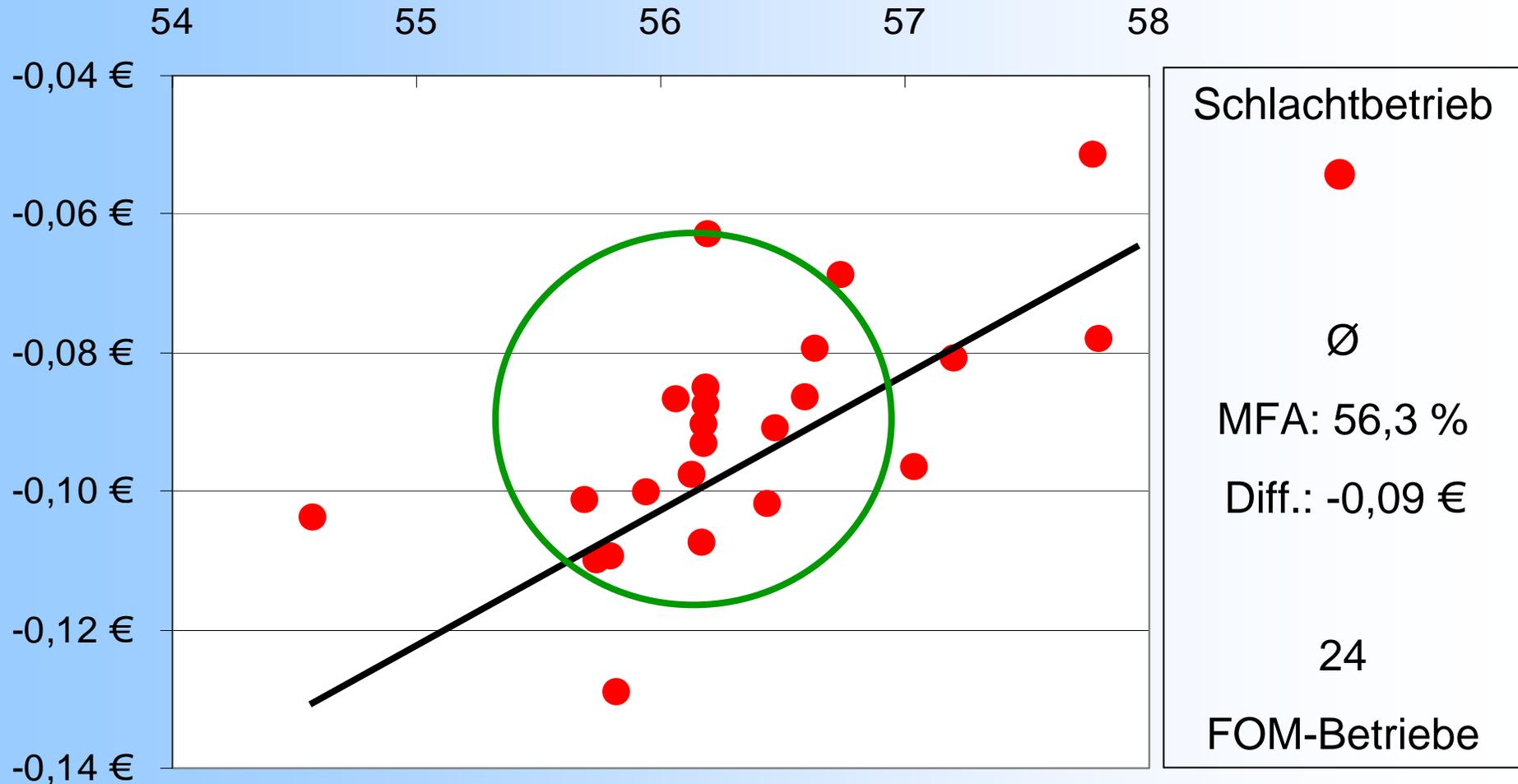
- Erfassungszeitraum: Mai '04 – Aug. '05
- Mastschweine insg.: 677.856
- FOM: 527.182
- AutoFOM: 150.674
- Teilnehmer: 451
- Erf. Schlachtbetriebe: 118
- Ø - Partiegröße: 90

# Mindestanforderungen für die Auswertung im Schlachthofvergleich

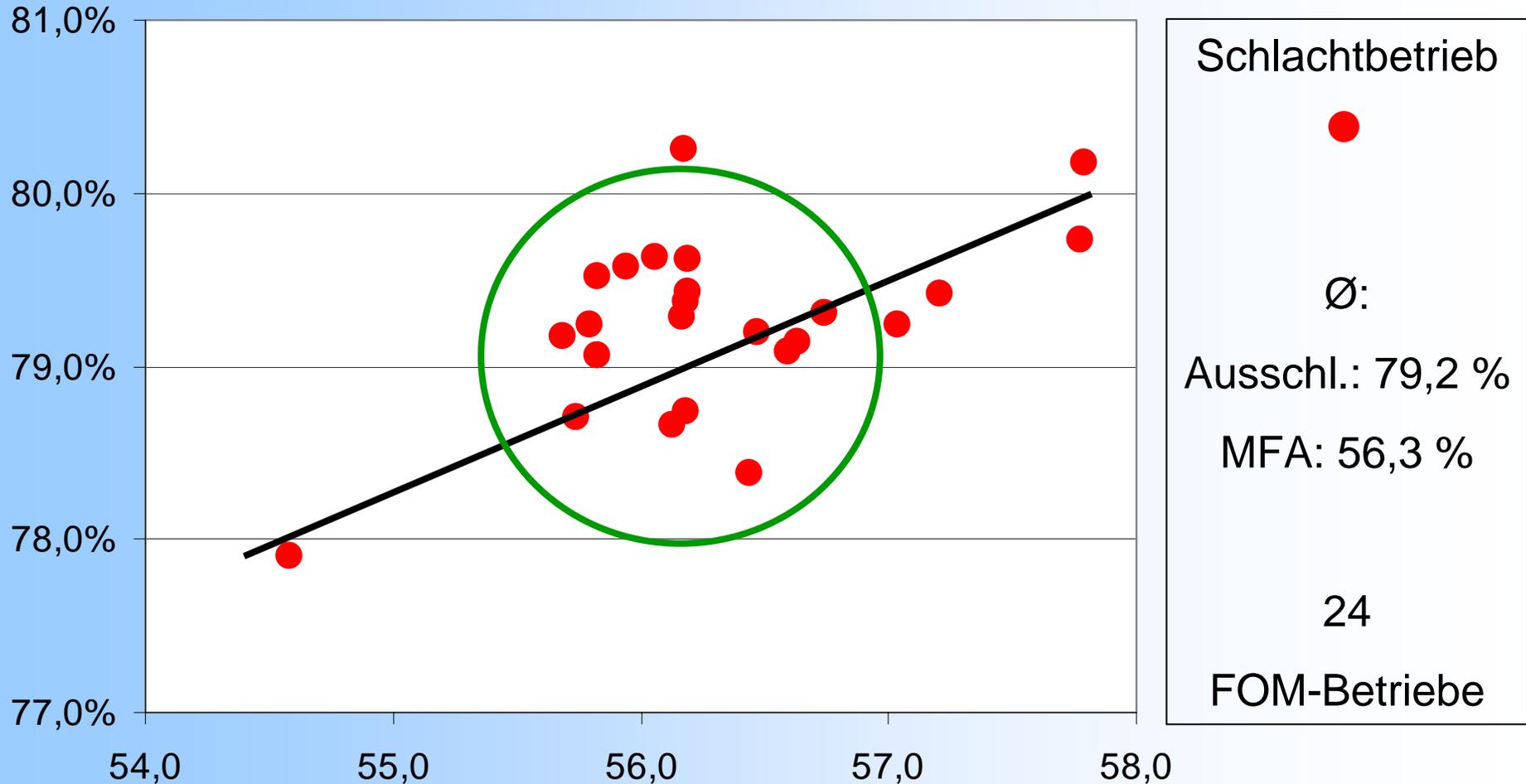
- > 5000 Mastschweine pro Schlachtbetrieb
- mind. 10 unterschiedliche Lieferanten

	insgesamt	In der Auswertung
Mastschweine	677.856	<b>612.000</b>
Schlachtbetriebe	118	<b>28</b>
Anteil an allen MS	100 %	<b>ca. 90 %</b>

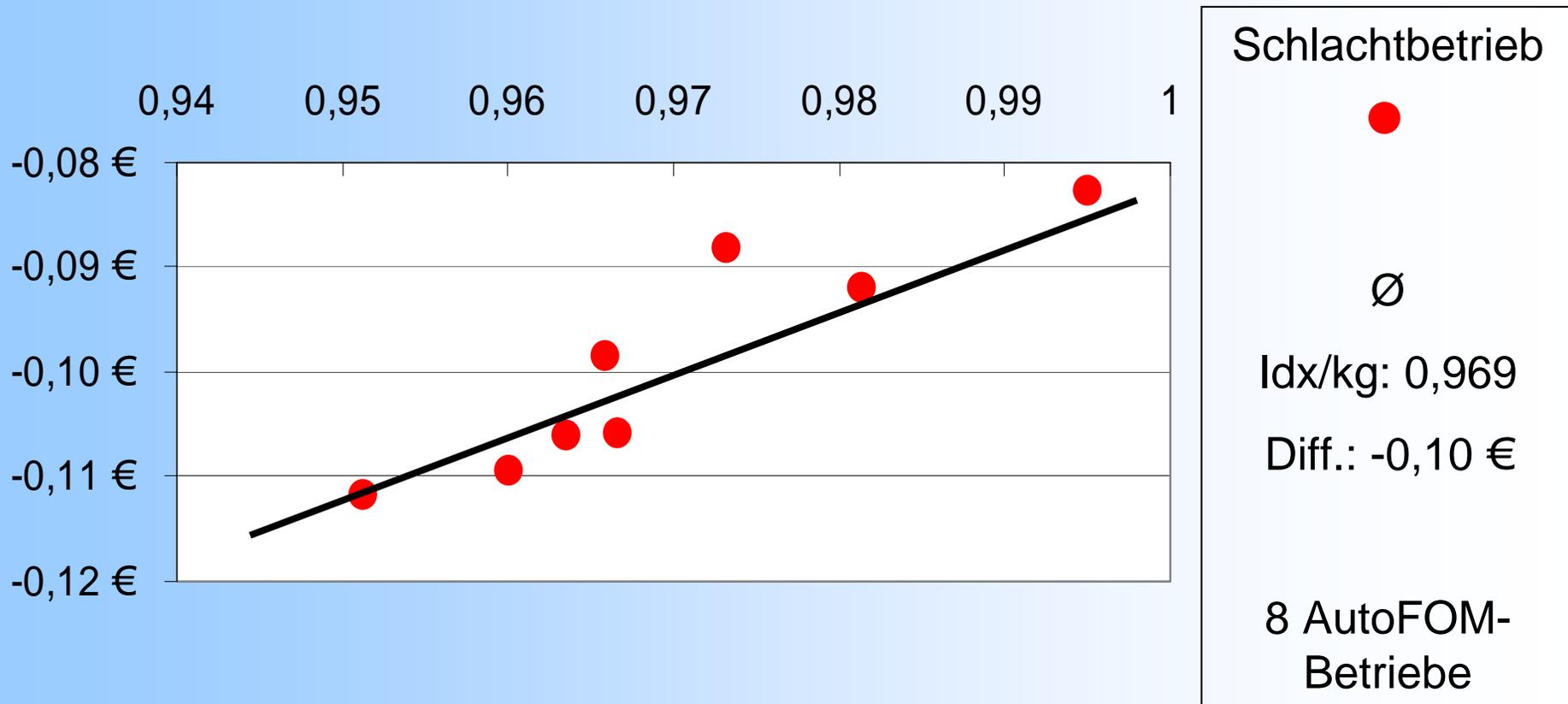
# Ø-Differenz zwischen Nettoerlös/ kg SG nach Vorkosten und NW-Preis in Relation zum Ø-MFA (in %)



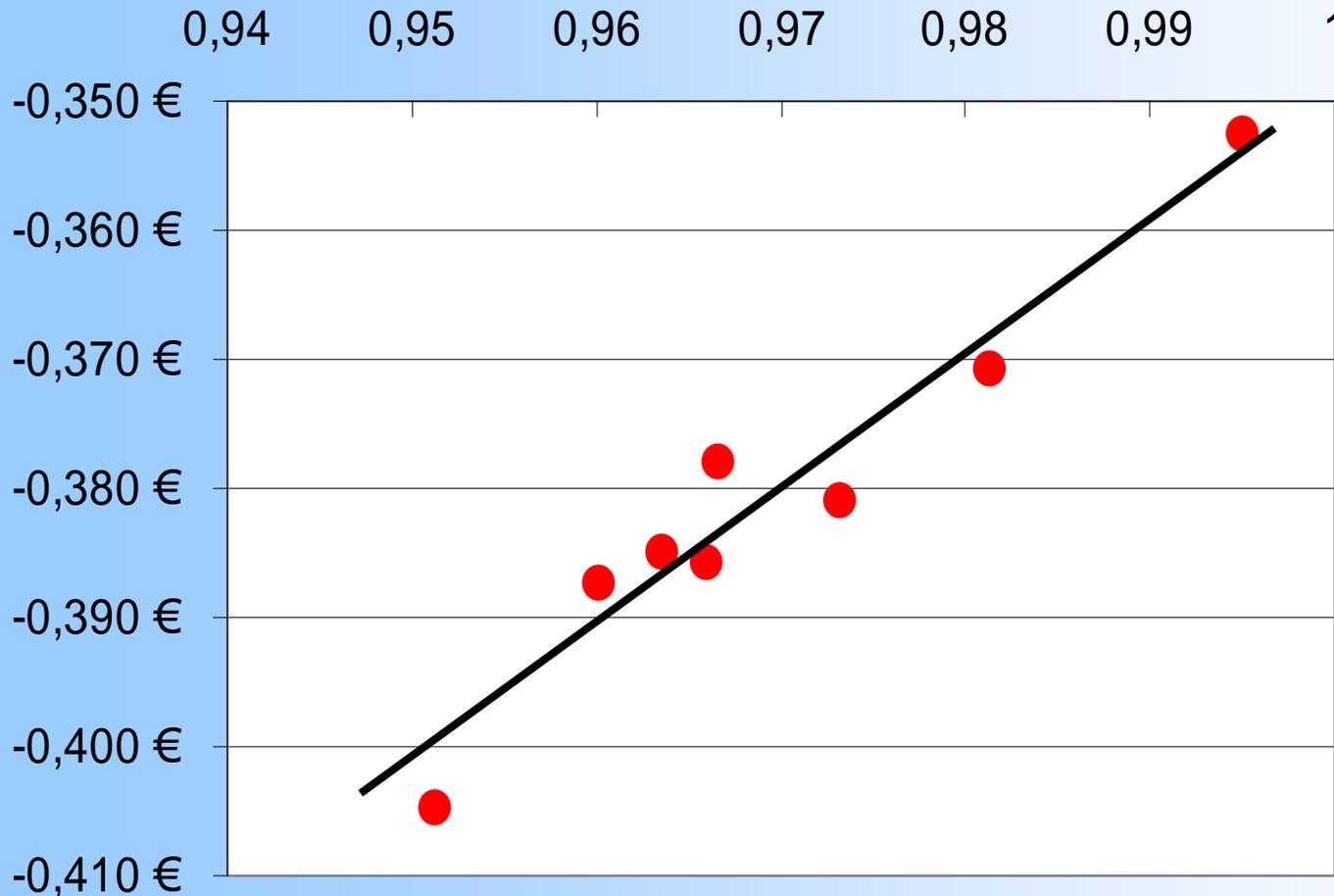
# Ø-Ausschlachtung in Relation zum ermittelten Ø-Muskelfleischanteil (in %)



# Ø-Differenz zwischen Nettoerlös/ kg SG nach Vorkosten und NW-Preis in Relation zu Ø-Indexpunkte/ kg SG



# Ø-Differenz zwischen Nettoerlös/ kg LG nach Vorkosten und NW-Preis in Relation zu Ø-Indexpunkte/ kg SG



Schlachtbetrieb



Ø

Idx/kg: 0,969

Diff.: 0,38 €

8 AutoFOM-Betriebe

# Kriterium zur „neutralen“ Bewertung der Schlachtbetriebe

## FOM:

**Basispreis +/- Maskenwert – Vorkosten + Bonus = KBP**

## Autofom:

**Preisfaktor \* Maskenwert – Vorkosten + Bonus = KPF**

**→ KBP/KPF – Tagesmittel KBP/KPF = Vergleichswert**

# Vorteile des Vergleichswerte

- Unabhängig von...
  - Qualität der Schweine
  - Zeitraum
  - Managementfähigkeiten des LW
- Berücksichtigt alle Kriterien: Basispreis, Vorkosten, Zu- und Abschlägen, Maskenwert)

# Fazit

- Markttransparenz ist in Deutschland im europäischen Vergleich sehr eingeschränkt
- Vergeudung von Ressourcen im Kampf um die beste Vermarktung
- Preisvergleiche und der ISN- Schlachthofvergleich erhöhen die Markttransparenz
- Ranking bzw. eine Hitliste der deutschen Schweineschlachtbetriebe kommt!

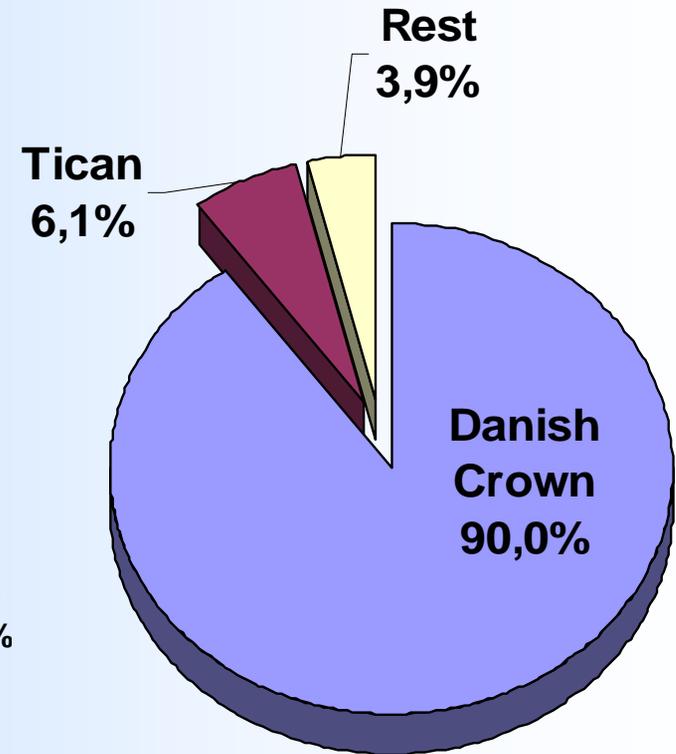
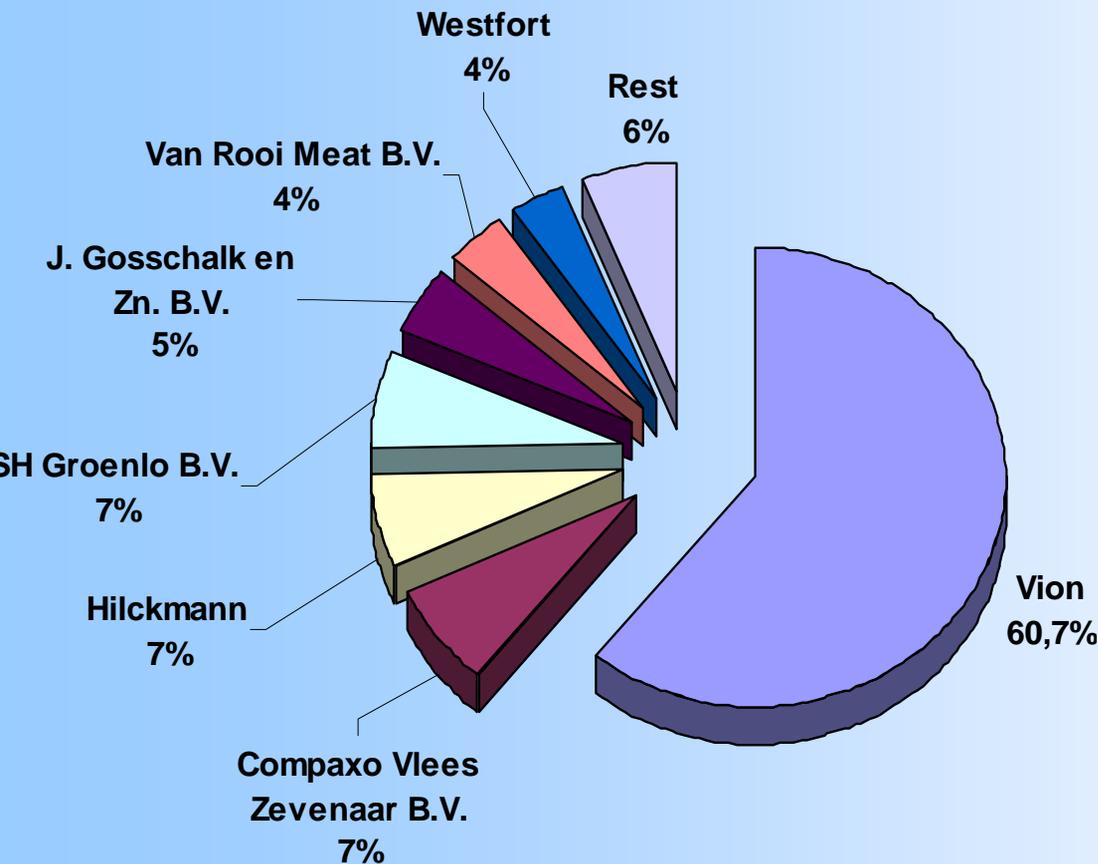
# 3. Perspektiven der Schweinevermarktung



# Struktur der Schlachtbranche (2004/05)

Niederlande (13,75 Mio.)

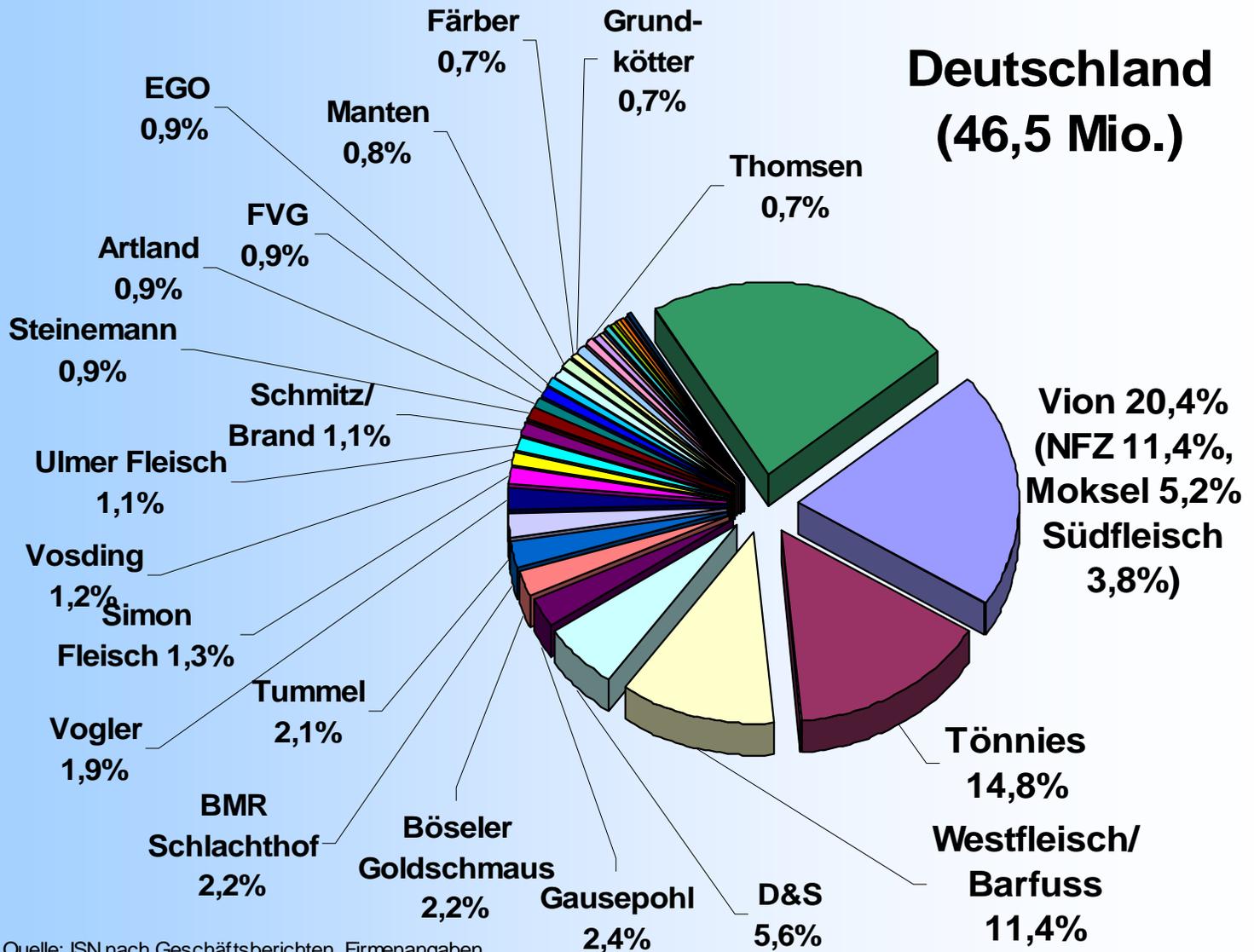
Dänemark (22,9 Mio.)



# Struktur der Schlachtbranche (2004/05)

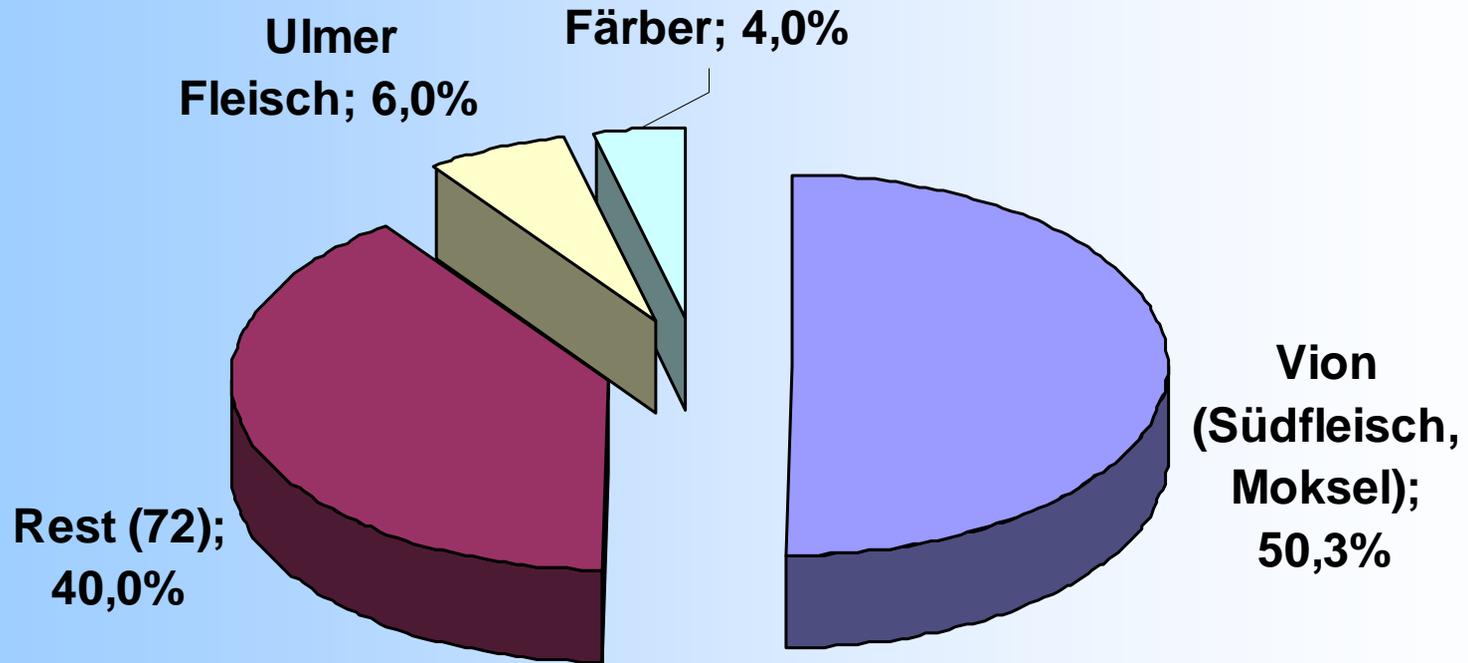
Deutschland  
(46,5 Mio.)

226  
Betriebe  
mit  
> 20  
Angest.



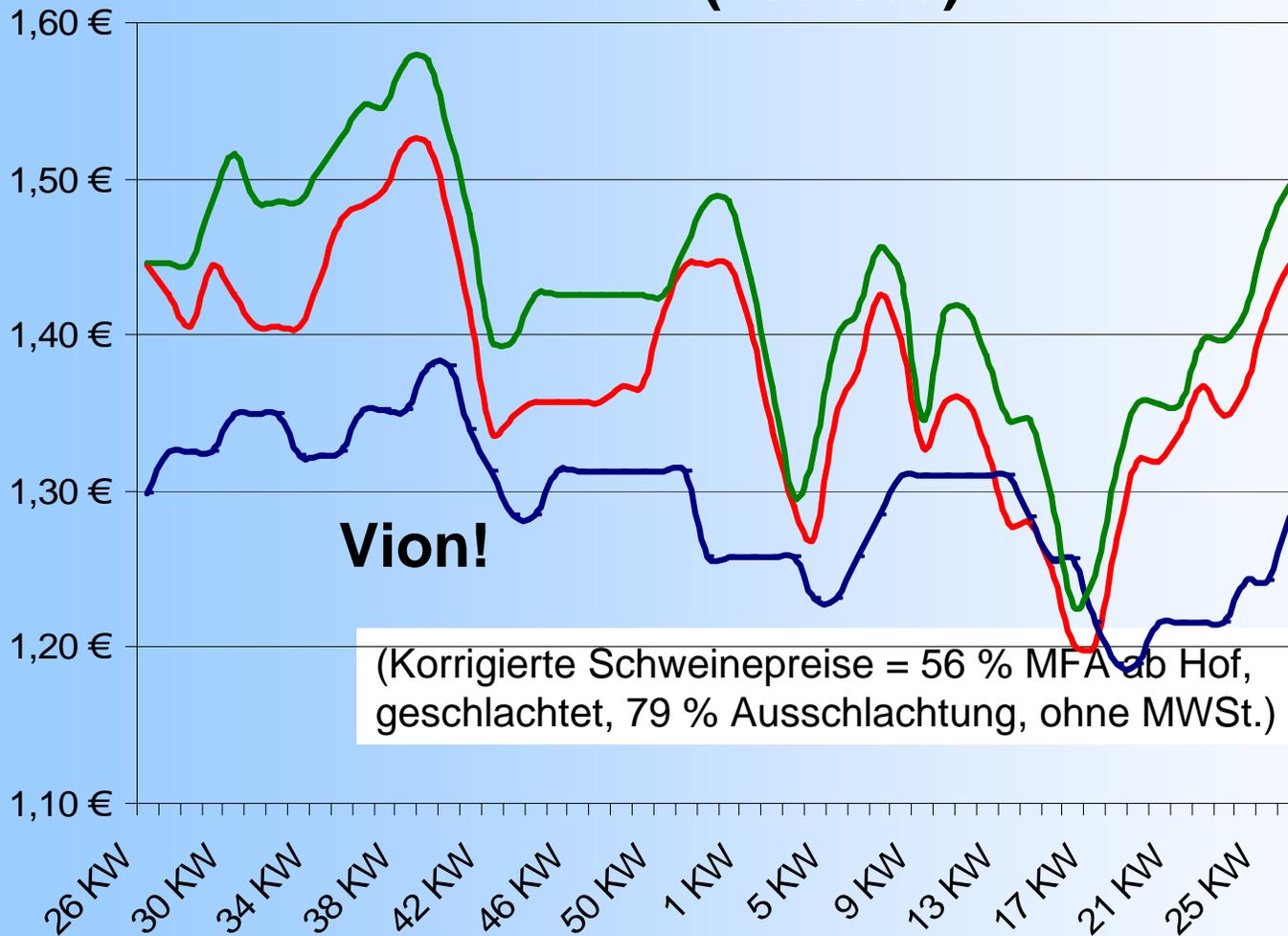
Quelle: ISN nach Geschäftsberichten, Firmenangaben

# Marktanteil der Vion in Süddeutschland



Quelle: ISN nach Moksel, Südfleisch, dlz, Uffermann)

# 3.1 EU-Schweinepreisvergleich der ISN (2004/05)



2004/2005

Ø  
(€/kg SG)

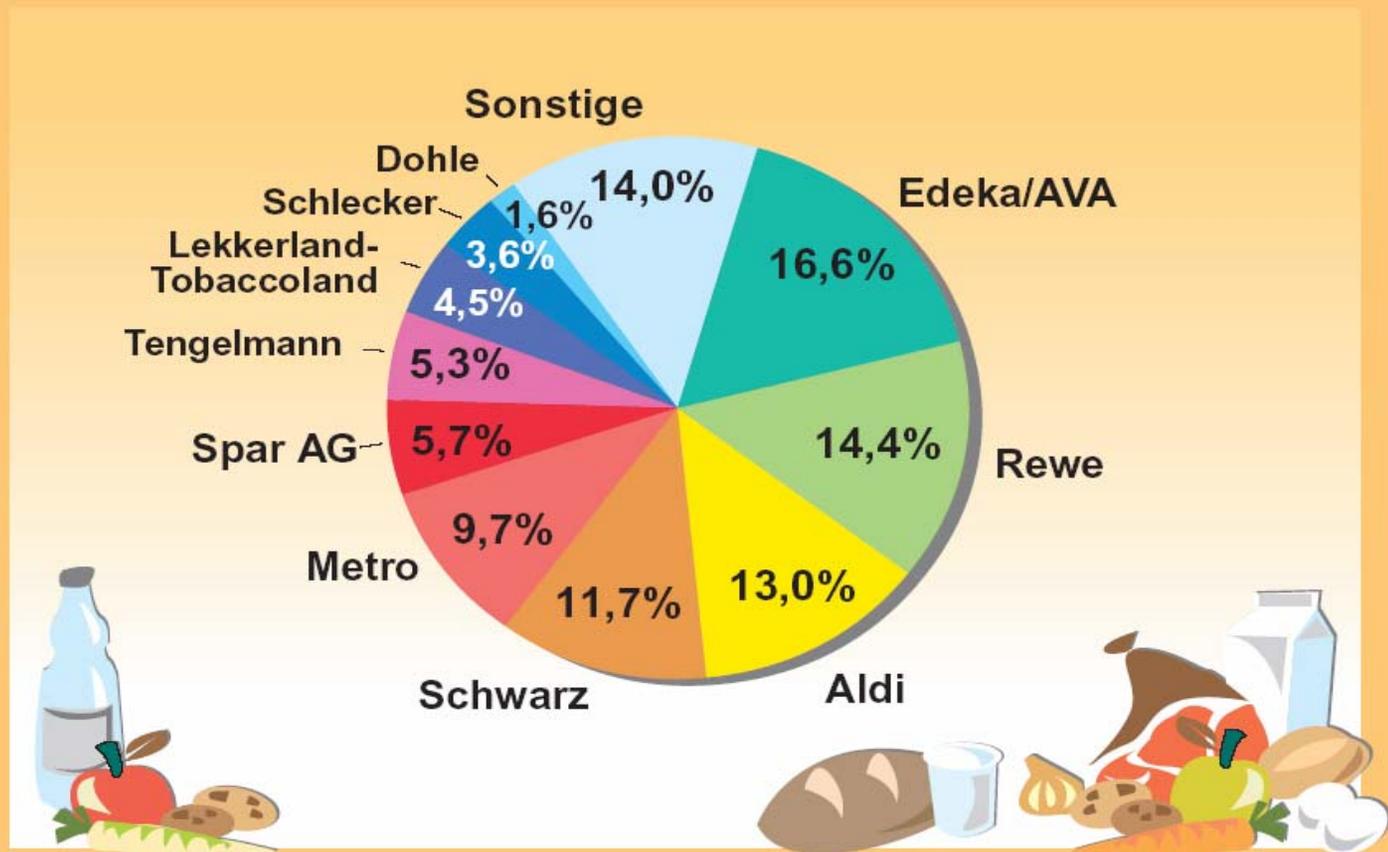
**D: 1,425**

**NL: 1,377**

**DK: 1,29**

# Wie geht es weiter?

## Ernährungswirtschaft - Marktanteile im deutschen Lebensmittelhandel 2003

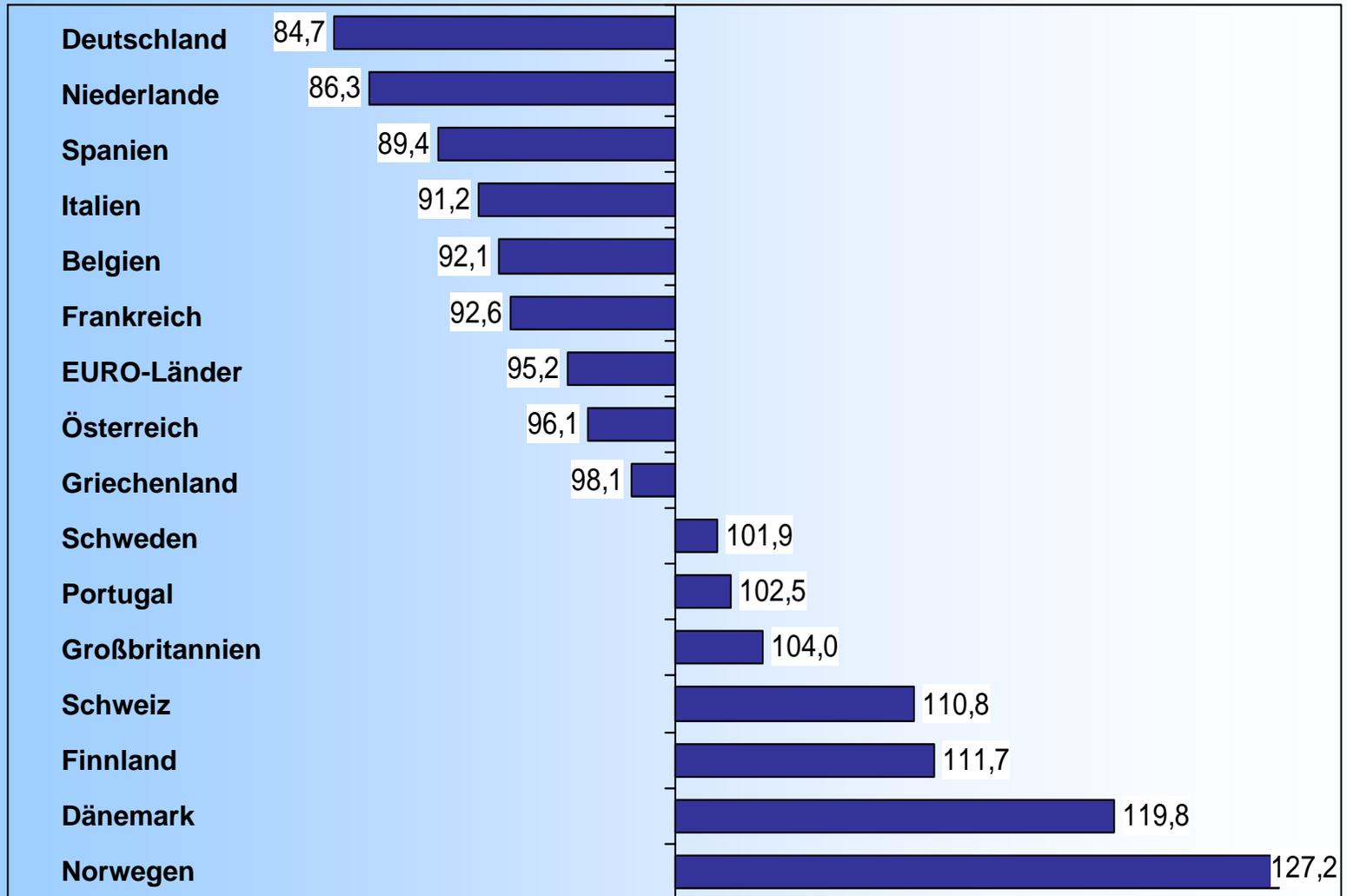


Quelle: M+M Eurodata, BVE

© Situationsbericht 2005 – G245

# Preisindex für Lebensmittel: Land vs. Gesamteuropa

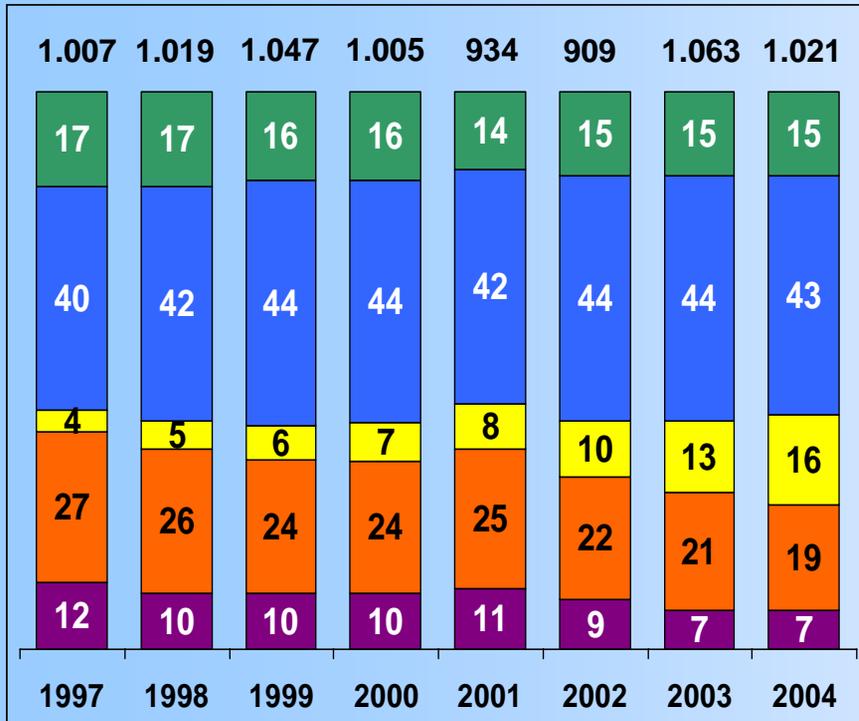
Quelle: ACNielsen Euro Price Barometer 2005



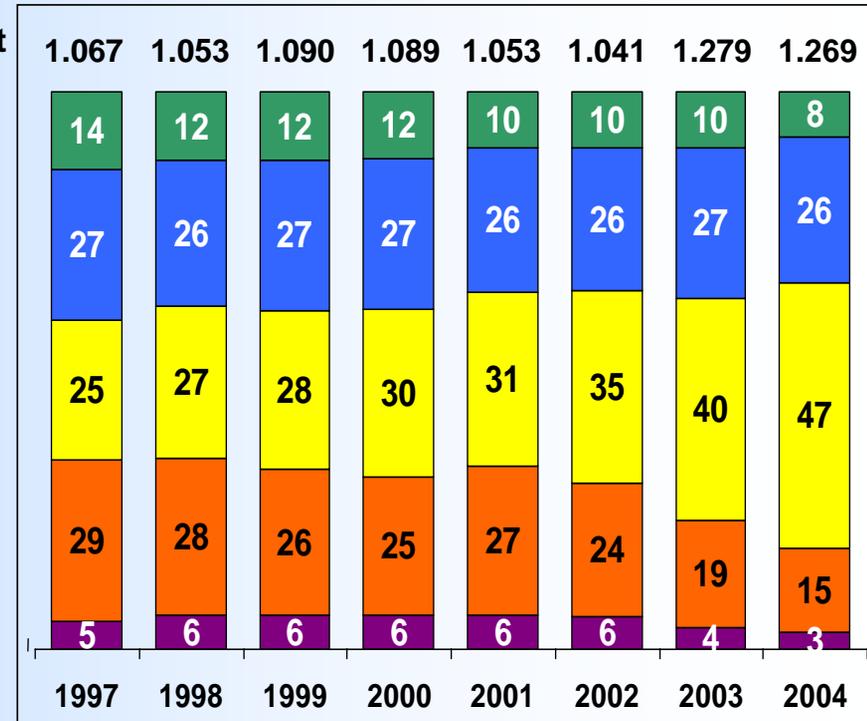
# Entwicklung der Einkaufsstätten für Fleisch und Wurst in Deutschland

Basis: Menge, Anteile in %

## Fleisch



## Wurst



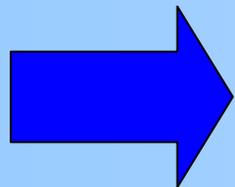
■ LEH <800 qm 
 ■ Verbrauchermarkt 
 ■ Discounter  
■ Metzger 
 ■ Sonstige Einkaufsstätten

■ LEH <800 qm 
 ■ Verbrauchermarkt 
 ■ Discounter  
■ Metzger 
 ■ Sonstige Einkaufsstätten

Quelle: ZMP (versch. Jg.): Marktbilanz Vieh und Fleisch.

# Weitere Entwicklung in der Ernährungswirtschaft?

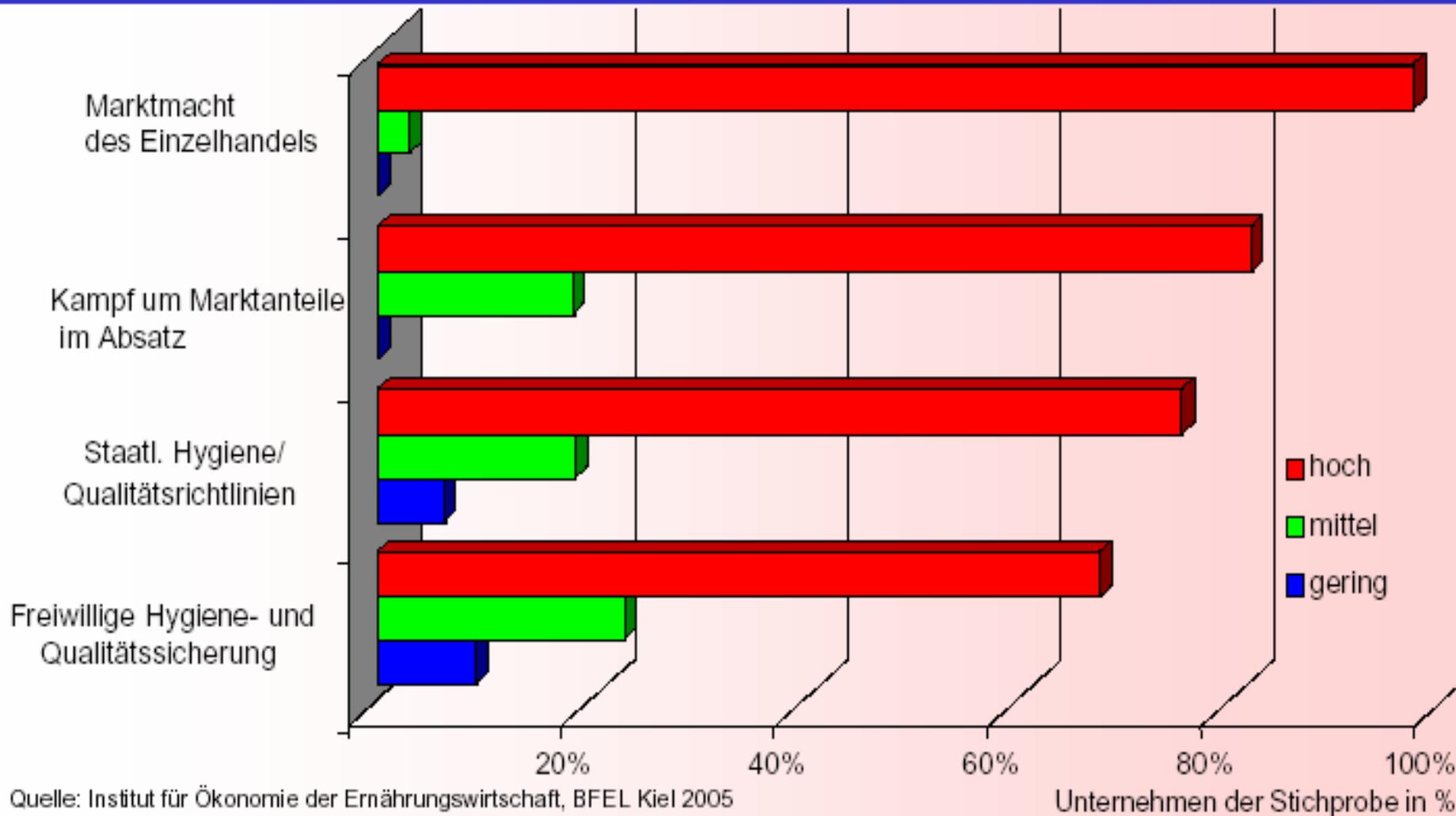
- Konzentrationsprozess im Lebensmitteleinzelhandel  
➔ Handelsmacht gegenüber Lieferanten.
- Discounter/Verbrauchermärkte als dominierender Absatzkanal für Fleisch- und Fleischwaren (zukünftig).
- Hoher Anteil von Handelsmarken bei Fleischwaren. Wachsender Anteil an SB-Ware.
- Niedrigpreispolitik als primäres Profilierungsinstrument des deutschen Lebensmitteleinzelhandels.



**Verschärfter Preis- und Margendruck für die Fleischwirtschaft!**



# Welche Relevanz haben die folgenden Wettbewerbsfaktoren für die Fleischbranche?



# Einschätzung der Fleischwirtschaft: Deutlicher Strukturwandel und steigende Fusionen!

## Stand 2002:

Unternehmen Fleischwirtschaft:	1.204
Schlachtunternehmen:	217
Fleischverarbeiter:	987

## Prognose 2007:

Unternehmen Fleischwirtschaft:	908 bis 982	=> -25% bis -18%
Schlachtunternehmen:	169	=> -22%
Fleischverarbeiter:	792	=> -20%

Gesamteinschätzung: steigende Fusionsaktivität!  
Fusionen und Kooperationen auf allen Ebenen (horizontal, vertikal) steigend!

Quelle: BFEL 2005

# Folgen für die Schweinevermarktung?

- Druck wird weitergegeben → Hauspreise
- Regionen mit wenigen Vermarktungsalternativen (Süddeutschland, Ostdeutschland)
- Horizontale Bindung der Landwirte gewinnt an Bedeutung (EZG, VVG, Viehhandel)
- Zahlungssicherheit!?
- .....

# Abnehmer und Vermarktungswege für Mastschweine in Niedersachsen

Abnehmer	n <sup>1)</sup>	Schweine	%
<b>Gewerbl. Schlachthöfe</b>	305	472.316	<b>97,1</b>
Metzger	49	13.890	2,8
Endverbraucher	43	248	0,1
Insgesamt	397	486.454	100

Vermarktungsweg	n <sup>1)</sup>	Schweine	%
Direkt an Schlachthof	24	33.608	7,4
<b>Privater Viehhandel</b>	131	156.100	<b>34,3</b>
<b>VVG</b>	76	88.323	<b>19,4</b>
<b>EZG</b>	111	176.842	<b>38,9</b>
Insgesamt	342	454.873	100,0

1) Mehrfachnennungen möglich

Quelle: Traupe, 2002

*Vielen Dank für die Aufmerksamkeit*

